Bischof Poppo von Utrecht bezeichnen. Sie redet zuerst von Heinrichs Entlassung aus dem Gewahrsame in Utrecht, dann daß er vom Bischofe Poppo, in dessen Gewalt er lange Zeit gestanden habe, von dort nach Köln und hierauf nach Sachsen begleitet worden, und nennt in ihrem Verlaufe abermals den Bischof Poppo als Unterhändler Heinrichs mit dessen Widersachern. Der aus dem Zusammenhange der Nachrichten Thietmars gefolgerte Schluß wird durch den Annalista Saxo bestätigt, welcher den für Heinrich von Baiern vermittelnden Poppo ausdrücklich als Bischof von Utrecht bezeichnet (Monum. SS. T. VI. p. 632. Vergl. Leibn. Ann. Imp. III, p. 461. Luden VII, S. 242).

Außerdem giebt uns von dem zu dieser Zeit lebenden Utrechter Bischofe Poppo ein Zeitgenosse Kunde, nämlich der Verfasser des Lebens des Abts Johann von Gorze (Monum. SS. T. IV. p. 350), indem er berichtet, „daß er jenes Leben zu schreiben oder vielmehr zu vollenden vom Bischofe Dietrich von Metz angefeuert sei, als bei diesem im Weihnachtsfeste der Bischof der Kirche von Utrecht oder Deventer, Poppo, mit seinem Vater, Pfalzgrafen Berno, sich befunden habe.“ Da Dietrich von Metz von 964 bis Id. Sept. 984 regierte, Balderich von Utrecht aber 976 oder im Anfange des Jahres 977 verstorben ist, so fällt die berichtete Anwesenheit des Bischofs Poppo von Utrecht zu Metz in die Zeit von 977—984. Durch diese unzweideutige Mittheilung eines Zeitgenossen und die übrigen angeführten Zeugnisse ist die Existenz eines Bischofs Poppo von Utrecht in diesem Zeitraume erwiesen. Es bleibt uns nur noch übrig, den anscheinend in der unzweifelhaft gleichzeitigen Existenz des Bischofs Volkmar von Utrecht liegenden Widerspruch zu beseitigen.

Keinem Leser der Geschichtswerke oder Urkunden Deutschlands aus dem 10. bis 13. Jahrhunderte wird es entgangen sein, daß die Personennamen bald in der lateinischen, bald in der romanischen Form gebraucht werden. Als Beispiele der letzteren Form mögen genannt sein: Anno, Bardo, Benno und Berno, Binizo, Eppo, Franco, Gero, Hezilo, Immo, Iso, Luippo, Macco, Rotho, Siggo, Vocco, Willo, Wirnizo.

http://digital.slub-dresden.de/ppn33393179Z/213